

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 92 (2014)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus den Bereichen

Mitglieder

Mutationen (19.01.2013–15.04.2014)

Todesfälle

Name	Vorname	Wohnort	Geboren	im SAC seit
Adam-Scheidegger	Käti	Bern	14.09.36	1992
Aeschbach	Paul	Zollikofen	07.09.22	1992
Jordi	Erich	Ittigen	13.07.25	1948
Kägi	Willy	Moosseedorf	09.06.22	1956
Klein	Hartmut	Kandersteg	15.10.42	1964
Streit	Heinz	Biel	14.06.33	1986

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Übertritte und Wiedereintritte

Name	Vorname	Wohnort
Adler	Judith	Bern
Anastasi	Katrin	Schliern b. Köniz
Anastasi	Stefano	Schliern b. Köniz
Arnold	Marlies	Bern
Bächler	Nicole	Kerzers
Balli	Reto	Bern
Barakchieva	Mariana	Bern
Bayha	Elke	Bern
Becher	Mathias	Ostermundigen
Becher	Esther	Ostermundigen
Becher	Lois	Ostermundigen
Becher	Dinah	Ostermundigen
Becher	Moses	Ostermundigen
Becher-Moulin	Christine	Bern
Beckstein	Alexandra	Bern
Berger	Roland	Bern
Bernhardt	Maria	Ennetbaden
Bieri	Ephraim	Bern
Binz	Kevin	Olten
Bischof	Sonja	Gümligen
Blaser	Regula	Belp
Blaser	Petula	Brunnenthal
Blaser	Dieter	Brunnenthal
Blaser	Tim	Brunnenthal
Blaser	Mark	Brunnenthal
Boss	Doris	Steffisburg
Bosson	Gregoire	Zollikofen
Brun del Re	Damir	Ostermundigen
Bühler	Simon	Bern
Bühlmann	Alain	Bern
Carusone	Manuel	Thun
Cavegn	Aldo	Heimenschwand
Cavegn	Theresia	Heimenschwand
Chartuni	Alejandro	Ostermundigen

Name	Vorname	Wohnort
Chartuni	Muriel	Ostermundigen
Chartuni	Aisha	Ostermundigen
Chartuni	Samira	Ostermundigen
Chartuni	Yael	Ostermundigen
Cooper	John	Edinburgh
Cooper	Lise	Edinburgh
Cooper	Anna	Edinburgh
Cooper	Sarah	Edinburgh
Cooper	Julia	Edinburgh
Cotting	Katharina	Ittigen
Da Pozzo	François	Belp
Da Pozzo	Filomena	Belp
De Pretto	Carla	Bern
de Winter		
Kohler	Linda	Jegenstorf
Ducommun	Gil	Wengen
Eisenegger	Samuel	Bern
Feder	Bastian	Bern
Ferretti	Carlo	Ostermundigen
Ferretti	Andrea	Ostermundigen
Forrer	Kay-Nina	Bern
Franceschi	Milva	Bern
Freiermuth	Pius	Bern
Friedli	Fabian	Bern
Gauch	Philipp	Gwatt b. Thun
Gay	Aurélié	Bern
Geiser	Dominik	Bern
Gurtner	Thomas	Bern
Guyot	Jeff	Bern
Hämmerli	Agnes	Bern
Hämmerli	Daniela	Thun
Hauser	Andrea	Münsingen
Heisig	Holger	Bern
Heisig	Aaron	Bern
Heisig	Theo	Bern
Heynen	Renato	Eggerberg
Hofer	Carmen	Bern
Howald	Doris	Münchenbuchsee
Hubmann	Karin	Bern
Huwiler	Michelle	Bern
Jakob	Jeannette	Belpberg
Jakob	Yan	Belpberg
Janssens	Julian	Bern
Jenni	Tabea	Bern
Jenni	Christina	Gerzensee
Knapp	Alexander	Bern
Kohler	René	Jegenstorf
Kohler	Annick	Jegenstorf

Name	Vorname	Wohnort
Kohler	Floris	Jegenstorf
Kolb	René	Ammerzwil BE
Kräuter	Günter	Worblauen
Kuonen	Rahel	Bern
Kürz	Steffen	Bern
Lerch	Felix	Bern
Lessard-Therrien	Malie	Bern
Leuenberg	Claudia	Bern
Lingard	David	Hinterkappelen
Lüthi	Beat	Belpberg
Maitre	Lionel	Bern
Marmet	Simon	Chavannes-près-Renens
Marquis	Samuel	Lausanne
Matter	Léonard	Bern
Müller	Brigitte	Bern
Müller	Selina	Bern
Neuenschwander	Hedwig	Spiez
Otz	Elina	Schliern b. Köniz
Pasche	Bernard	Münsingen
Poffet	Martine	Bern
Poloni	Luca	Bern
Reese	Erhard	Bern
Reymond	Xavier	Bern
Rieder	Timo	Bern
Rietmann	Irene	Burgdorf
Roder	Simon	Bern
Ryter	Hans	Bern
Schaller	Zélie	Bern
Schenk	Walter	Burgdorf

Name	Vorname	Wohnort
Schenk	Lea	Bern
Scherrer	Andrin	Thun
Scherrer	Yamil	Thun
Schichl	Wilfrid	Rüfenacht BE
Schmiedel	Yvonne	Bern
Schülke	Anika	Tafers
Schulz	Stephan	Ostermundigen
Schwarz	Thomas	Studen
Seeholzer	Iwan	Bern
Seifried	Sara	Bern
Siffert	Christina	Bern
Staub	Fabian	Murzelen
Steinacher	Marco	Bern
Steiner	Anna	Bern
Stucki	Markus	Münsingen
Suter	Malou	Kerzers
Tanner	Elisabeth	Bern
Trösch	Stefanie	bern
Ulrich	Viviane	Bern
Vogel	Brigitte	Eggerberg
Vogt	Markus	Bern
von Below	Franziska	Rubigen
Weber	Theo	Bern
Weishaupt	Reto	Bern
Wengle	Martina	Tennwil
Wettstein	Hannes	Muri
Wiedmer	Frédéric	Bern
Wyler	Andrea	Thun
Zaugg	Hans Ulrich	Münchenbuchsee
Zbinden	Sabine	Muri bei Bern

Hüttenwesen

Kurz vor Drucklegung der vorliegenden CN 2014-2 hat uns das Kündigungsschreiben von Walter Brog (langjähriger Hüttenchef Trifthütte) auf Ende 2014 und von Irène Beck (Hüttenwartin Trifthütte) per 31.10.2014 erreicht. Wir werden ausführlicher über diese Neuigkeiten zu gegebener Zeit und am gegebenen Ort weiter informieren.





Wandermagazin SCHWEIZ-

Jetzt gratis testen!

Bestellung Probeausgabe unter
 Tel. 032 626 40 30
 wandermagazin@rothus.ch
 (Betreff «SAC Bern»)

www.wandermagazin.ch



Jahresabschluss 2013

Die Erfolgsrechnung zum Jahr 2013 schliesst erstaunlich gut ab. Obwohl es sich mit den 150-Jahr-Feiern und dem gestarteten Umbau der Hollandiahütte um ein aussergewöhnliches Jahr handelte, ist der Verlust mit 61 178 Franken erstaunlich klein. Die Mitgliederbeiträge sind höher als üblich ausgefallen, weil in diesem Jahr zugunsten des

150-Jahr-Projektes noch zusätzliche 5 Franken eingezogen wurden. In den «Beiträgen von Dritten» und den «Spenden» sind Sponsoringeinnahmen für die 150-Jahr-Feier sowie die Beiträge verschiedener Organisationen an die JO enthalten. Aufgrund des Umbaus der Gspaltenhornhütte haben wir aussergewöhnlich viele Spenden erhalten.

Jubilarenspenden 2012:

Wassertank Hollandia	3 352
Ecolabel Trifthütte	1 452

Jubilarenspenden 2013:

Umbau der Gspaltenhornhütte	2 830
Erbschaft von Werner Lässer (14 295 als Kontoguthaben und Wertschriften im Umfang von 102 310)	116 666
Weitere Spenden zum Umbau der Gspaltenhornhütte	38 377

1) Erfolgsrechnung 2013

Kontogruppe	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Betriebsertrag		1 083 390	651 270
	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren	357 692	312 909
	Pachtzins 5 SAC-Hütten	206 250	198 629
	Hüttentaxen Teufi, Rindere, Niederhorn	23 082	31 620
	Beiträge von Dritten (inkl. Bundesamt für Sport)	300 301	97 540
	Sektionsfest Gurten	7 136	
	Spenden	188 928	10 573
Aufwand für Material und Drittleistungen		-583 898	-355 195
	Tourenmaterial	-1 500	-1 500
	Tourenbeiträge	-73 227	-72 531
	Ausbildungen	-3 548	-2 591
	Weiterbildungen	-12 320	-9 651
	Geschenke, Abzeichen, Ehrungen		-1 120
	Betrieb Liegenschaften und Hüttenwege	-47 314	-32 037
	Beschaffungen	-33 414	
	Projekte	-412 575	-235 765
Personalaufwand			
Sonstiger Betriebsaufwand	Spesen	-37 537	-30 929
		-554 655	-260 853
	Transportkosten	-3 771	-3 138
	Versicherungsprämien	-16 755	-16 502
	Gebühren	-18 874	-34 666
	Mieten	-54 024	-11 610
	Übriges Material	-105 029	-577
	Informatik, Internet	-5 296	-6 643
	Telefonie	-6 864	-8 151
	Porto	-9 067	-9 061
	Literatur	-836	-1 080
	Drucken, Kopieren	-93 113	-62 708
	Werbeaufwand		-1 765
	Lebensmittel und Getränke	-52 345	-4 441
	Beiträge an Dritte	-82 537	-90 105
	Honorare Dritter	-106 145	-10 405
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Abschreibungen		-92 700	4 293
	Aktivzinsen	4 087	7 766
	Post- und Bankkontogebühren	-251	-92
	Anlageerfolg	265	337 027
	Abschreibungen		-1
Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen		-88 599	348 993
	Insertionseinnahmen	23 023	18 053
	Liegenschaftsertrag	24 686	24 498
	Übriger Ertrag	304	24 954
Sektionsergebnis vor Steuern		-40 586	416 499
	Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand		-200
	Steuern	-20 592	-18 534
Sektionsergebnis		-61 178	397 765

+ = Ertrag

- = Aufwand

Vereinsrechnung

Das Projekt «150-Jahr-Feier» schliesst mit einem Überschuss von 52 204 Franken ab. Nach Abzug der 1455 Franken Kosten aus dem Jahr 2012 ergibt sich ein positiver Projektsaldo von 50 748 Franken. Das ist sehr erfreulich, war die Führung dieser grossen Projekte doch eine erstmalige Erfahrung. Dem Projektteam danke ich an dieser Stelle nochmals für das Kostenbewusstsein. Um die zahlreichen kleinen Einnahmen für das Sektionsfest auf dem Gurten verbuchen zu können, eröffnete ich das Ertragskonto «307 Sektionsfest Gurten».

Das Tourenwesen erzeugte aufgrund des häufigen Schlechtwetters unterdurchschnittliche Kosten. Dank einem Beitrag des bernischen Sportfonds von 7700 Franken schliesst die JO mit Nettokosten von nur 2161 Franken sehr gut ab.

Betriebsrechnung der Hütten

Der Betrieb unserer fünf SAC-Hütten generierte leider, ebenfalls aufgrund des Schlechtwetters, einen verhältnismässig bescheidenen Gewinn von 57 947 Franken. Die hohen Beträge bei der Gaudi- und Gspaltenhornhütte sind auf zeitliche Abgrenzungen des vorangegangenen Jahresabschlusses zurückzuführen.

Hüttenprojekte

Der Umbau der Gspaltenhornhütte hat bereits etliche Planungskosten verursacht. Die Investitionen von 118 120 Franken sind zum grössten Teil Vorlaufkosten des Umbaus und betreffen nur zu einem kleinen Teil die Ausstattung der Küche. Die letztjährigen Renovationsarbeiten an der Hollandiahütte verursachten Kosten von 307 342 Franken. Im Jahr 2014 werden wir diese Arbeiten fertigstellen.

Fondsnachweis

Im Jahr 2013 wurden mehrere Fonds aufgelöst. Der Ertrag dieser Fonds floss in dafür vorgesehene Anschaffungen bzw. Arbeiten:

Hüttenschuhe für Gaulihütte:	540
Hüttenweg Gspaltenhorn:	4 093
Hollandia Wassertank,	
Jubilarenspeende 2013:	1 540
Trifthütte Ecolabel,	
Jubilarenspeende 2013:	1 100

Trotz beachtlichen Investitionen in die zwei Hütten sank das Vereinsvermögen nur um 67 600 Franken auf 1 206 477 Franken. Das ist gut so, denn im laufenden Jahr werden uns die zwei Hüttenprojekte finanziell viel abfordern.

Der Kassier Markus Jaun

2) Vereinsrechnung 2013

Kostenstelle	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Erträge	429 206	309 916	650 712
Mitgliederbeiträge	310 544	299 916	294 371
Spenden	116 730	5 000	6 515
Zinsertrag	1 667	5 000	7 758
Anlageerfolg	265		342 068
Tourenwesen	-67 053	-78 500	-67 315
10 Aktive	-41 655	-48 000	-25 431
12 Senioren	-9 427	-3 400	-10 349
14 Veteranen	-11 162	-8 500	-10 800
20 JO	-2 161	-12 100	-7 943
Beiträge BASPO J+S u.a.:	28 551	18 500	23 057
Touren- und Ausbildungsbeiträge	-30 712	-30 600	-31 000
22 KiBe	0	-2 500	-3 682
24 FaBe	-1 148	-2 500	-7 610
36 Material	-1 500	-1 500	-1 500
Begleittätigkeiten	47 750	-22 250	-5 136
40 Fotogruppe	-678	-500	0
42 Hüttensingen	-980	-900	-1 960
44 Umweltgruppe	-1 747	-3 400	-671
46 Rettungsstation	-1 050	-1 050	-1 050
48 150-Jahr-Feier	52 204	-16 400	-1 455
Verwaltung	-110 158	-113 465	-131 911
50 Clublokal	10 396	526	762
Ertrag aus Vermietung	24 686	-25 000	25 273
Kosten	-14 290	-24 474	-24 511
52 Clubnachrichten und Tourenprogramm	-49 436	-48 050	-51 500
54 Internet	-6 273	-2 000	-8 536
56 Bibliothek	-661	-1 200	-1 492
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-26 744	-16 975	-12 604
62 Subsektion Schwarzenburg			5 067
Mitgliederbeiträge			18 538
Aufwand			-13 471
64 Vorstand, Kommissionen	-9 525	-12 500	-11 790
66 Verwaltung allgemein	-27 915	-33 266	-51 819
Gewinn Vereinsrechnung	299 744	95 701	446 349

+ = Ertrag

- = Kosten

3a) Hüttenrechnung 2013: Betriebsrechnung

Kostenstelle		Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
80 Gaudi		14 241	20 458	11 492
	Ertrag	132 978	45 800	50 662
	Kosten	-118 737	-25 342	-39 170
82 Gspaltenhorn		18 897	20 323	5 913
	Ertrag	116 722	49 080	73 169
	Kosten	-97 826	-28 757	-67 256
84 Hollandia		5 083	14 058	1 272
	Ertrag	42 640	49 100	43 782
	Kosten	-37 556	-35 042	-42 510
86 Trift		-12 954	15 470	18 101
	Ertrag	45 217	49 525	49 330
	Kosten	-58 171	-34 055	-31 229
88 Windegg		31 204	22 458	26 637
	Ertrag	63 300	59 300	60 793
	Kosten	-32 096	-36 842	-34 156
90 Chalet Teufi		4 612	3 716	12 408
	Ertrag	17 772	18 000	23 511
	Kosten	-13 160	-14 284	-11 103
92 Niderhorn		-1 931	-1 049	784
	Ertrag	3 536	4 000	6 043
	Kosten	-5 467	-5 049	-5 259
94 Rinderalp		-1 205	-1 588	-103
	Ertrag	1 830	1 700	2 566
	Kosten	-3 035	-3 288	-2 668
Reserve			-30 000	
Gewinn Betriebsrechnung		57 947	63 846	76 504

+ = Ertrag

-- = Kosten

3b) Hüttenrechnung 2013: Beschaffungen und Projekte

Kostenstelle	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
80 Gaudi	-9 942	-18 375	-29 872
82 Gspaltenhorn	-118 120	-93 500	-41 851
84 Hollandia	-307 342	-270 000	-40 122
86 Trift	-11 866		-1 791
88 Windegg			-11 452
Reserven		-5 000	
Verlust aus Beschaffungen und Projekten	-447 269	-386 875	-125 088

-- = Kosten

4) Bilanz per 31.12.2013 nach Gewinnverteilung

Kontoname	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Aktiven		1 284 151	1 633 186
Umlaufvermögen		1 284 144	1 633 179
Flüssige Mittel		817 393	656 970
	Post	240 312	455 458
	Valiant Kontokorrent 16 4.402.022.08	16 142	26 071
	Valiant Transaktionskonto V06547 00 00 001	43 676	8 915
	Valiant TOP-Sparkonto V06547 00 07 001	166 842	166 525
	UBS Sparkonto 0235 00134746.C3C	350 421	
Wertschriften		370 688	813 748
	Valiant Wertschriftendepot V06547 00	63 057	7 908
	e-Depositokonto Postfinance 92-920678-0	307 631	805 840
Forderungen		54 156	1 745
	Debitoren Einzelkonto	52 795	
	Verrechnungssteuer	1 361	1 745
Aktive Rechnungsabgrenzung		41 908	160 715
	Aktive Rechnungsabgrenzung	41 908	160 715

Anlagevermögen		7	7
Immobilien*		7	7
	Gaulihütte	1	1
	Gspaltenhornhütte	1	1
	Hollandiahütte	1	1
	Trifthütte	1	1
	Windegghütte	1	1
	Chalet Teufi	1	1
	Clublokal	1	1
Passiven		1 284 152	1 633 186
Fremdkapital		77 675	359 109
Kreditoren		10 289	24 234
	Kreditoren	9 159	23 044
	Schlüsseldepot	1 130	1 190
Passive Rechnungsabgrenzung		67 386	334 875
	Passive Rechnungsabgrenzung	67 386	334 875
Eigenkapital		1 206 477	1 274 077
	Legat Lory	10 000	10 000
	Hüttenfonds	879 591	1 050 425
	Zweckgebundene Fonds	40 377	16 419
	Fonds zur freien Verfügung	276 509	197 232
*Immobilien per 31.12.2013	Brandversicherungswert	Amtlicher Wert	
Gaulihütte	1 680 600	82 800	
Gspaltenhornhütte	1 363 200	58 900	
Hollandiahütte	2 810 000	143 640	
Trifthütte	2 304 500	86 300	
Windegghütte	1 311 200	75 200	
Chalet Teufi	789 500	256 300	
Clublokal	923 227	295 700	
Total	11 182 227	998 840	

5) Nachweis der Fondsveränderungen 2013

	Stand 31.12.2012	Entnahmen für B+P Hütten	Jubilaren- spenden	Reglemen- tarische Einlagen aus Vereins- rechnung	Ent- nahmen Vereins- rechnung	Netto- einlage Hütten- rechnung	Sonstige Vorgänge	Stand 31.12.2013
Legat Lory	10 000							10 000
Hüttenfonds	1 050 425	-447 269		101 822		57 947	116 666	879 591
Zweckgebundene Fonds:								
Hüttenschuhe	540	-540						0
Hüttenweg Gspaltenhorn	4 093	-4 093						0
Trift Umweltpfad	3 850							3 850
Wasservers. Gsph., Jubi 2009	5 297							5 297
Hollandia Wassertank, Jubi 2013	1 540	-1 540						0
Trifthütte Ecolabel, Jubi 2013	1 100	-1 100						0
Umbau Gspalten, Jubi 2014			2 830				28 400	31 230
Total zweckgebundene Fonds	16 419	-7 273	2 830	0	0	0	28 400	40 377
Fonds zur freien Verfügung	197 232			28 528			50 749	276 509
Total	1 274 077	-454 542	2 830	130 350	0	57 947	195 815	1 206 477

+ = Einlage in Fonds
- = Entnahme aus Fonds

Erklärungen

Gewinn aus der Vereinsrechnung	28 528
Ergebnis 150-Jahr-Feier 2013	52 204
Kosten 150-Jahr-Feier 2012	-1 455
Total in Fonds zur freien Verfügung	50 749

Fundraising Gspaltenhornhütte

Jubilarenspenden noch 2013 einbezahlt	2 830
Weitere Spenden	41 207
Kosten der Fundraising-Aktion	-12 807
Einlage	28 400

Bericht der Revisoren an die Sektionsversammlung der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC
Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Vereinsrechnung,

Hüttenrechnung und Bilanz) der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand

verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision

so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der

geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Adrian Wyssen, Dipl. Wirtschaftsingenieur, FH

Stefan Schegg, Master of Science

in Business Administration

Veteranen – Programm

Veteranen

Telefonische Anmeldungen bis spätestens 5 Tage vor der Tour.

Juni

2. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube, 15
Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30

3. Di Bären: Suonenwanderung im Gredetschtal T1,
Mund – Stigwasser – Obertschta – Birgisch, +380/–480 m, 3 h. Bern HB ab 08.07. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

3. Di Gängige: Bärenpfad und Ergischer Wasserleiti T2/3, Oberems – Bärenpfad – Turtmännabücke – Ergischer Wasserleiti – Tännbachtobel – Ried – Eischoll, +230/–340 m, 4 h. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Bern HB ab 07.07. Leitung: Hans Dummermuth, 031 921 65 40 / 079 613 14 74

5. Do Gängige: Le Noirmont, 1567 m (Waadtländer Jura) T2, La Givrine – Cabane du Carroz CAS – Combe aux Tassons – Le Noirmont – La Cure, +650/–600 m, 4 ½ h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Paul Scheidegger, 031 839 93 70

5. Do Bären leicht: Jurawanderung T1, Combe Tabeillon – Etang de Bollement – La Combe – Pré Petitjean, +250/–0 m, 3 h. Bern HB ab 09.13. Leitung: Fritz Meier, 031 302 16 27

10. Di Alle: Partnerinnenwanderung Kandersteg – Gasterntal (Frauenschu) T2, nach bes. Programm. Botanische Leitung: Gerhart Wagner. Bern HB ab 07.33. Leitung: Erich Gyger, 031 981 36 94 / 079 588 57 13

10. Di Gängige: Buochserhorn T3, Niederrickenbach – Bleikigrat – Buochserhorn – Bleikigrat – Musenalp – Niederrickenbach, +/-900 m, 5 h. Bern HB ab 07.00. Leitung: Josef Durrer, 031 869 26 26 / 079 427 89 01

12. Do Gängige: Dent de Vaulion 1482 m T2,

Le Pont – Sagne Vuagnard – Petite Dent Dessus – Dent de Vaulion – Pétra Félix – Le Pont, +/-500 m, 3.5 h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Eric Steiner, 031 931 38 75

13. Fr– Alle: Bergwanderwoche im Toggenburg T2,

20. Fr Wanderungen gemäss sep. Programm. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80. Anmeldefrist abgelaufen.

17. Di Bären: An der Westflanke des Elsighorns T1, Elsigenalp – Senggi – Obere Achsetberg – Portweid – Ausser Achseten – Holzach – Elsigbach, +120/–600 m, 3 h. Bern HB ab 07.39. Leitung: Martin Klopfenstein, 031 301 74 22

17. Di Gängige: Trütlisbergpass T3, max. 20 Teiln., Lenk – Undere Lochberg – Trütlisbergpass – Zwüschbäche – Lauenen, +980/–800 m, 6 ½ h. Bern HB ab 06.34. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21

19. Do Gängige: Croix de Javerne / La Tourche 2198 m T3, St-Maurice – (Alpentaxi) Morcles – Cabane de la Tourche (Mittagessen) – Croix de Javerne – Les Plans sur Bex, +1040/–1100 m, 5 ½ h. Bern HB ab 06.34. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43

19. Do Bären leicht: Um den Gelmersee T2, von der Bergstation rund um den Gelmersee, +/-80 m, 3 h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Ernst Burger, 033 773 60 25 / 079 432 73 35

24. Di Bären: Grünenwaldegg T2, Schangnau/Waldegg – Grünenwaldegg – Gassenegg – Marbachegg, +510/– wenig, 2 ½ h. Bern HB ab 07.36. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49

24. Di Gängige: Jura-Höhenweg X T2, Nods – Col du Chasseral – Dombresson, +820/–1000 m, 5 h. Bern HB ab 07.16. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69 / 079 455 06 94

26. Do Gängige: Sigriswiler Rothorn T3, Wilerallmend – Berglikehle – N-Gipfel Rothorn – Ober Bärkli – Unter Bärkli – Wilerallmend, +/-1060 m, 5¼ h. Bern Parkterrasse ab 06.30 (Anreise mit PW). Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22 / 076 320 93 72

Juli

1. Di Bären: Durchs Hochmoor T1, Les Pont-de-Martel – Marais Rouges – Martel Dernier – Les Emposieux – Noiraigue, +0/-280 m, 3½ h. Bern HB ab 07.53. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48

1. Di Gängige: Über den (vergessenen) Reidigpass von Jaun nach Boltigen T2, Jaun/ Weidli – Leimera – Reidigpass – Reidiggraben – Schwarzenmatt – Boltigen, +500/-830 m, 4 h. Bern HB ab 07.34. Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70

3. Do Gängige: Faulhorn 2680 m T3, max. 15 Teiln., Schynige Platte – Berghaus Mändlenen – Faulhorn – Bachsee – Gummihitta – First, +830/-640 m, 6¼ h. Bern HB ab 06.34. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21

3. Do Bären leicht: Sense und Schwarzwasser T1, Niederscherli – Scherligraben – Riedererbrücke – Hängebrücke – Schwarzwasserbrücke, +100/-110 m, 2½ h. Bern HB ab 09.36. Leitung: Walter Schönmann, 031 971 10 76 / 079 395 17 06

6. So – Alle: Alpenblumenwoche in Engelberg T2,

12. Sa gemäss bes. Programm. Botanische Leitung: Hanni Gränicher. Leitung: Hanspeter Rütli, 031 961 04 75. Anmeldefrist abgelaufen.

7. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube, 15 Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30

8. Di Bären: Stockhorn T1, Chrindi – Hinterstocken – Oberstocken – Stockhorn, +300/-20 m, 2½ h. Bern HB ab 08.39. Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75 / 076 481 17 61

8. Di Gängige: Tschuggen 2521 m T3, Kleine Scheidegg – Tschuggen – Männlichen Stn. – (LSB) Holenstein – (Blunierhüttli) – Brandegg, +600/-650 m, 5 h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43

10. Do Gängige: Stechelberg – Obersteinberg – Schürboden T3, max. 20 Teiln. Stechelberg – Obersteinberg – Schürboden – Trachsellaunen – Sichelauenen – Stechelberg, +/-880 m, 5½ h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21

15. Di Bären: Genusswandern im Jura T1, Ste-Croix – Mont de Baulmes – Ste-Croix, +/-220 m, 3 h. Bern HB ab 07.53. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80

15. Di Gängige: Moléson 2202 m T3, Plan de Francey – Gros de Moléson – Tsuatsaux d'en Haut – Moléson – Gros Plané, +680/-620 m, 3¾ h. Bern HB ab 07.34. Leitung: Eric Steiner, 031 931 38 75

17. Do Gängige: Über die Sefinenfurgge T2/3, Mürren (LSB) – Boganggen – Sefinenfurgge – Obere Dürrenberg – Griesalp, +1030/-1360 m, 6 h. Bern HB ab 06.04. Leitung: Jürg Trick, 031 951 35 15 / 079 777 80 82

22. Di Bären: Allmendhubel T1, Grütschalp – Allmendhubel – Mürren, +500/-300 m, 3½ h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Ernst Burger, 033 773 60 25 / 079 432 73 35

22. Di Gängige: Oberlaubhorn T2, Lenk/Simmenfälle – Rezlberg – Langermatte – Oberlaubhorn – Langermatte – Iffigfall – Alpenrösli, +920/-815 m, 4¾ h. Bern HB ab 07.39. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80

23. Mi– Gängige: Gletschertrekking Jungfrau-/Aletschgebiet L, Hochtour mit 2 Bergführern, max. 15 Teiln. Mi: Jungfraujoch – Jungfraufirn – Konkordiaplatz – Konkordiahütte, 200/-750 m, 4 h. Do: Aletschgletscher – Märjensee – Fiescheralp – (LSB) Fiesch, +450/-1050 m, 5 h. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31 / 076 382 32 02. Anm. bis 7.6.

24. Do Gängige: Folluhorn 2657 m T2, Rosswald – Saflischwald – Folluhorn – Saflischmatte – Rosswald, +/-850 m, 4½ h. Bern HB ab 07.07. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94

24. Do Bären leicht: Freiburgerland T1, Courtepin – Chandossel – Clavaleyres – Greng – Murten, +100/-140 m, 3½ h. Bern HB ab 08.04. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48

29. Di Bären: Um den Mattmarkstausee T1, Rundwanderung ab Mattmark, +/-90 m, 3 h. Bern HB ab 07.07. Leitung: Ernst Burger, 033 773 60 25 / 079 432 73 35

29. Di– Gängige: Die neue Monte-Rosa-Hütte T4, max. 15 Teiln. Stn. Rotenboden – Monte-Rosa-Hütte, gemäss sep. Programm. Anm. bis 30.5. Bern HB ab 07.07. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29 / 079 667 78 46

31. Do Gängige: Oberrothorn 3414 m T2, Blauherd – Furggi – Oberrothorn, +/-850 m, 5 h. Bern HB ab 07.07. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94

August

4. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube,
15 Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 /
079 360 47 30

5. Di Bären: Schäfler T1, Ebenalp – Schäfler –
Ebenalp, +/-280 m, 2 ½ h. Bern HB ab 07.02.
Leitung: vakant

5. Di Gängige: Tour des Gastlosen T3, Jaun,
Bergstation Sesselbahn – Soldatenhaus
(Châlet du Régiment) – Wolfs Ort – Grat – Berg-
stn. Sesselbahn, +/-550 m, 5 ½ h. Bern HB ab
07.34. Leitung: Josi Vonlanthen, 026 496 20 08 /
079 452 27 49

6. Mi – Gängige: Auf Walserwegen: Passwanderungen

8. Fr in Mittelbünden T2, gemäss bes. Programm,
max. 14 Teiln. Mi: Anreise ins Safiental, Berg-
gasthaus Turrahus. Do: Safierberg – Splügen,
Hotel Bodenhaus, +850/-1080 m, 5 ½ h.
Fr: Surettaseen – Göriwald – Rütigutsch –
Splügen, +/-870 m, 5 h – Heimreise. Leitung:
Toni Buchli, 031 941 24 31 / 076 382 32 02.
Anmeldung bis 30.6.

7. Do Gängige: Maschgenkamm 2019 m T2, Tannen-
bodenalp – Seeben – Grossgülsen – Cuncels –
Chrüzén – Zigerfurgglen – Maschgenkamm,
+710/-80 m, 4 h. Bern HB ab 06.32. Leitung: Hans
Dummermuth, 031 921 65 40 / 079 613 14 74

7. Do Bären: Am Walensee T2, Betlis (Weesen) –
Quinten, +/-240 m, 3 ½ h. Bern HB ab 08.02.
Leitung: vakant

12. Di Bären: Über sieben Brücken T1, Engelberg –
Aaschlucht – Grafenort, +0/-440 m, 3 h.
Bern HB ab 08.00. Leitung: Heinrich Steiner,
031 971 99 47 / 079 667 74 17

**12. Di Gängige: Wildmadfurggeli 2292 m (Glarner-
land) T2,** Bergstn. Garichti – Stausee – Wider-
stein – Vorder Matt – Wildmadfurggeli – Gelb
Chopf – Ober Chüebode – Chuenz – Unter
Ämpächli – (LSB) Elm, +680/-790 m, 4 ½ h. Bern
HB ab 07.02. Leitung: Eric Steiner, 031 931 38 75

14. Do Gängige: Simplon-Höhenweg T2, Rosswald –
Bortelhütte – Rothwald, +600/-700 m, 5 ½ h.
Bern HB ab 07.07. Leitung: Paul Scheidegger,
031 839 93 70

14. Do – Gängige: Topalihütte – Wasulicke – Jungu T4,
15. Fr max. 20 Teiln. Do: St. Niklaus – Ze Schwidernu –
Topalihütte SAC, +1580/-40 m, 5 h. Fr: Wasulicke –
Jungtal – Jungu (LSB) St. Niklaus, +480/-1170 m,
4 h. Bern HB ab 07.07. Leitung: Kurt Helfer,
031 920 43 58 / 079 623 86 12. Anm. bis 4.8.

19. Di Bären: Lobhornhütte SAC 1955 m T2, Sulwald –
Alp Suls – Lobhornhütte – Sulwald, +/-430 m,
3 ½ h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Fritz Meier,
031 302 16 27

**19. Di – Gängige: Grenztrekking im Wallis (Schweiz/
21. Do Italien) T3,** max. 15 Teiln. Di: Wasenalp –
Furggubäumlicke – Alpe Veglia. Mi: Passo di
Valtendra – Alpe Dèvero. Do: Passo della Rossa –
Im Fäld, +/-800 m/Tag, 5–6 h/Tag. Gemäss
sep. Programm. Bern HB ab 06.07. Leitung:
Mico Quaranta, 031 901 29 29 / 079 667 78 46.
Anm. bis 7.7.

21. Do Gängige: Engstligenalp – Gemmi T3,
max. 15 Teiln. Engstligenalp – Chindbettipass –
Roter Totz-Lücke – Lämmernhütte – Gemmi –
(LSB) Leukerbad, +1100/-710 m, 6 h. Bern HB
ab 06.34. Leitung: Kaspar Menzi, 031 859 68 71 /
079 412 89 18

26. Di Bären leicht: Heggidorn – Laupen T1,
Heggidorn – Lediflue – Allenlüften – Schnuremüli –
Flüelemüli – rechtes Saaneufer – Laupen, +40/-
190 m, 2 ½ h. Bern HB ab 09.08. Leitung: Walter
Schönmann, 031 971 10 76 / 079 395 17 06

26. Di Alle: Rebhut de Fischer Bougy T1, Aubonne –
Signal de Bougy – Rebhut (Mittagessen) – Féchy –
(Bus) Allaman, +230/-100 m, 2 ½ h. Bern HB ab
07.34. Leitung: Erich Gyger, 031 981 36 94 /
079 588 57 13

27. Mi – Gängige: Robiei – Cristallina – Bedretto T3.
29. Fr Mi: Cap. Basòdino CAS. Do: Cap. Cristallina –
Cima di Lago, evtl. P. Cristallina – Cap. Cristallina.
Fr: Ossasco (V. Bedretto) oder Passo del Naret –
Val Sambuco – Val Lavizzara – Heimreise via
Domodossola. Gemäss bes. Programm. Leitung:
Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01.
Anm. bis 4.8.

28. Do Gängige: Über d Pfyffe und Gägger T2, Berg-
haus Gurnigel – Schüpfeflue – Pfyffe – Schwarze-
büel – Hirschhorn, +400/-900 m, 4 ¾ h. Bern HB
ab 08.12. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 /
077 409 37 80

28. Do Bären: Durchs Zurziland T1, Mellikon – Eetel-
weier – Vogelsang – Endingen, +250/-290 m, 2 ½ h.
Bern HB ab 08.32. Leitung: Samuel Bakaas,
062 923 10 09 / 079 458 57 73

September

**2. Di Alle: Partnerinnenwanderung gemütlich
(Goms) T1,** Niederwald – Reckingen (Mittag-
essen) – Münster, +200/-80 m, 3 ½ h. Bern HB ab
08.07. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 /
079 360 47 30

Fotogruppe – Programm

Mai

Di 13.5. Mitgliederversammlung,
ERFA Fotobücher
Fred Nydegger

29.5.–1.6. Photo Münsingen,
Wettbewerb: «Arbeit»

Juni

Di 10.6. Bräteln. Titus Blöchliger

Sa 21.6. Exkursion: In den Bergfrühling
Nur bei schönem Wetter! (Verschiebe-
datum 28.6.)

Hanni Gränicher

Juli

Di 8.7. Mitgliederversammlung,
Photo Münsingen
Resultat-Analyse und Vorschau 2015
Fred Nydegger

Hüttensänger – Programm

21.5./18.6./16.7./ 20.8.

Chorprobe jeweils am Montag um 19.30
Uhr im Clublokal.

Alle SAC-Mitglieder und -Nichtmitglie-
der sind eingeladen zum unbeschwer-
ten Mitsingen.

Seniorinnen und Senioren

**Winterwanderwoche
für Seniorinnen und Senioren
in Arosa, 8.–15. März 2015**

Wir planen, im kommenden Winter eine
Winterwanderwoche in Arosa durch-
zuführen. Da das Hotel Altein bereits
Mitte Juni die definitive Teilnehmer-
liste benötigt, schreiben wir diesen
Anlass aus dem Tourenprogramm 2015
bereits heute aus.

Unter dem Motto: Zusammen winter-
wandern in Arosa, im feinen Hotel
Altein Solbad und Küche geniessen,
singen und spielen – das wäre doch ein
Lichtblick im kommenden Winter.
Arosa bietet viele Wandermöglich-
keiten. Vorgesehen sind leichte Wan-
derungen von 2–3 Stunden. Im März
hat es dafür noch genügend Schnee,
zudem sind die Tage schon länger und
dank der Sonne wärmer.

Unterkunft im Hotel Altein*** in DZ
und EZ, Kosten pro Person in EZ/DZ
inkl. Halbpension, Wellness und SAC-
Beitrag ca. Fr. 800.– bis 900.–.

Anzahl: bis 16 Teilnehmende
Leitung: Margrit Moser und
Marianne Aebi

Verbindliche, schriftliche Anmeldungen
bis 30. Mai 2014 an: Margrit Moser,
Greyerzstrasse 29, 3013 Bern, 031 332
68 78, E-Mail: marga.rita@bluewin.ch

Kommunikation

**Mobile Version der Website der
Sektion Bern SAC www.sac-bern.ch**

In den vergangenen Jahren haben
Smartphones, also Mobiltelefone mit
grossem Bildschirm und erweiterten
Funktionen wie Internet-Zugang und
E-Mail, rasante Verbreitung gefunden.
Unübersehbar ist diese Tatsache wäh-
rend jeder Tram- oder Busfahrt in der
Stadt – man stelle sich nur alle jene
während der Fahrt tief nach vorne
geneigten Köpfe der Passagiere vor!
Aber auch auf unseren Berggipfeln.
Dort finden sich die Besteiger dem
Himmel sei Dank endlich aus dem fast
unerträglichen Netzabdeckungsschat-
ten wieder zurück in der Welt der
unbegrenzten Kommunikation und
können auf einer Höhe von zum Beispiel

3287 Metern über Meer ihren Liebsten
eine Kurznachricht mit Gipfelfoto sen-
den oder das neueste Büro-Rundmail
ihres Chefs empfangen.

Doch Spass beiseite: Praktisch sind sie
schon, diese Dinger, unter anderem
wegen des leichten Zugangs während
einer Tour zu allerlei nützlichen Infor-
mationen wie Wettervorhersagen,
Lawinenbulletins, Hüttenkoordinaten
und -telefonnummern oder aufschluss-
reichen Tourenbeschreibungen. Dieser
Aspekt hat neben der statistisch er-
wiesenen Tatsache, dass die Menge der
Zugriffe auf Websites mittels mobilen
Geräten jene der Zugriffe mittels
Desktop-Computern zu überflügeln
beginnt, auch unsere Sektion dazu
bewogen, die bestehende Internetsite
für Smartphones tauglich zu machen.

Diese Tauglichkeit basiert in erster
Linie auf der Anpassung der Naviga-
tion, die nur eingeblendet wird, wenn
man sie benötigt. Auf diese Weise steht
der im Verhältnis zum Desktop-Com-
puter oder Tablet eben doch kleine
Bildschirm des Smartphones zu gros-
sen Teilen der Darstellung des Inhalts
zur Verfügung, und auch das lästige
horizontale Scrollen kann vermieden
werden.

Inhaltlich entspricht die mobile mit
wenigen Ausnahmen der Desktop-
Version. Dem Wunsch der Tourenleiter-
Gilde nach einem erleichterten mobilen
Zugang zum Tourenleiter-Tool im In-
tranet kommt der eingebaute direkte
Link dazu in der Hauptnavigation
entgegen.

Der Schreibende hofft, dass seine ge-
tane Arbeit für die Anpassung von
Design und Funktionen der mobilen
Site die Erwartungen der Benutzer
erfüllt und sie vielen von ihnen in al-
lerlei Situationen hilfreich und nützlich
sein wird.

Der Aufruf erfolgt wie bei der Desktop-
Version über www.sac-bern.ch, die
Anpassung an das Mobilgerät erfolgt
automatisch.

Jürg Gerster,

Webmaster Sektion Bern SAC



Angeregte, persönliche Kommunikation ...